

News

Das Sonntagsgespräch



Dr. Klaus Driever: „Das E-Book ist im deutschen Markt angekommen!“

[\[mehr...\]](#)

Auszeichnungen



Dorothee Hess-Maier über den neuen Buchpreis der Stiftung Ravensburger Verlag

[\[mehr...\]](#)

Titelschutzanzeigen



Hier können Sie recherchieren und auch deutlich günstiger eigene Anzeigen schalten

[\[mehr...\]](#)

[Home](#) / [Login](#) / [Registrierung](#)

Suche:

Veranstaltungen 19.10.2011 10:40

Berlin: Christian Strasser und Gabriele Baring über „Die geheimen Ängste der Deutschen“

Im Gespräch mit „hart aber fair“ - Moderator **Frank Plasberg** stellte die Berliner Familientherapeutin **Gabriele Baring** gestern Abend bei **Dussmann** das Kulturkaufhaus ihr neues Buch *Die geheimen Ängste der Deutschen* vor, das im **Scorpio** Verlag erschienen ist.



Gabriele Baring, Frank Plasberg

Das Buch sei der wichtigste Titel seines Verlagsprogramms, betonte Scorpio Verleger **Christian Strasser** in seiner Begrüßung. Mehr noch: „Es ist eines der wichtigsten Bücher, die ich je verlegt habe“, sagte er. Wenn man bedenkt, wie viel Tausend Titel Strasser im Laufe der Zeit verlegt hat, kann man sich kaum ein schöneres Kompliment vorstellen.

Das Thema des Buches, die berühmte „German Angst“, hatte über 200 Gäste angelockt. Selbst die Stehplätze wurden knapp. Gabriele Baring beleuchtet die Seelenlage der Deutschen und zeigt auf wie das Schweigen über die Traumata des Zweiten Weltkriegs nachfolgende Generationen belastet und in Form von Schuldgefühlen und Scham selbst bis in die Spitzen der Politik nachwirkt.



Christian Strasser

Die Autorin plädierte dafür, sich für die eigene Familiengeschichte zu interessieren, Gespräche zu führen, verborgene Themen ans Licht zu holen und so zu gesunden. Ohne professionelle Hilfe könne man seine Ängste jedoch nur schwer begreifen. „Es ist nie zu spät eine glückliche Kindheit gehabt zu haben“, zitierte Gabriele Baring aus ihrem Vorwort.

Das Buch sei deshalb so wichtig, weil es Lösungen aufzeigt, sagte Strasser. Dennoch werde es bisher von den Medien nur wenig beachtet, die heutzutage eher an Mainstream kompatiblen Geschichten interessiert seien. Sie selbst halte das Buch für gelungen, wenn Menschen sich angesprochen fühlen, sagte Gabriele Baring. Gestern Abend war das der Fall - wie der langanhaltende Applaus zeigte.

ML

Volltextsuche nach: [Christian Strasser](#) [Gabriele Baring](#)